



# Zöberner Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung  
Ausgabe 1/2022 im April 2022

Fotocredit:  
Eva Vollnhofer



Schönen Frühlingsbeginn



## Vorwort

### Liebe Zöbernerinnen, liebe Zöberner!



Ein sehr niederschlagsarmer Winter geht zu Ende und das Frühjahr hat schon Einzug gehalten.

Mit der ersten Gemeindenachricht in diesem Jahr möchten wir Sie wieder über aktuelle Themen informieren. Am 5. März wurden große Öffnungsschritte bezüglich Pandemie vollzogen. Die Teststraßen in den Gemeinden wurden reduziert, in unserer Gemeinde wurde die Teststraße bis auf weiteres eingestellt. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, besonders bei Herrn Leopold Luef für die Koordination und Einteilung der Teststraße bedanken.

Zurzeit beschäftigt uns auch der Ukrainekrieg. Viele Menschen müssen den Kriegsort verlassen um zu überleben. Hilfsmaßnahmen wurden gestartet und es werden viele Flüchtlinge auch nach Österreich kommen. In Zöbern haben sich dankenswerter Weise einige Familien bereit erklärt, Unterkünfte zur Verfügung zu stellen. Spenden werden über die verschiedenen Hilfsinstitutionen gerne entgegengenommen und bedarfsmäßig verteilt. Auf den nächsten Seiten der Gemeindenachricht können Sie noch weitere Informationen nachlesen.

Bei Frau Karin Gräf DGKP möchte ich mich recht herzlich bedanken. Sie bietet ab sofort jeden letzten Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr im Gemeindeamt eine kostenlose Pflegeberatung an. Nähere Informationen auf Seite 7.

In unserer Gemeinde haben wir auch wieder einige Projekte geplant. Nach der Verlegung der Glasfaserleitung zu den Häusern in der Neugasse und in der Schulstraße bis zum Anwesen Schulstraße Nr. 12, sollen diese Straßen nun asphaltiert werden. Auch die Straße zur Eschenwegsiedlung soll asphaltiert werden. Die Brücke in der Waldgasse wird saniert und der Wasserzusammenschluss mit der Buckligen Welt Leitung soll geplant und projektiert werden.

Der Platz bei der Musikschule soll auch umgestaltet werden. Diesbezüglich wurden wir vom NÖ Gestalten-Team beraten und ein Vorschlag erarbeitet. Wir sind auch wieder bemüht den Blumenschmuck in gewohnter Weise zu gestalten. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen bedanken, die sich für die Betreuung der Blumen einsetzen.

**Ich wünsche Ihnen einen schönen Start in den Frühling und ein frohes und gesegnetes Osterfest.**

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister  
*Alfred Brandstätter*

## Aus dem Inhalt

- ...Rechnungsabschluss 2021
- ...Hundehaltung
- ...Stellenausschreibung
- ...Zivilschutz aktuell
- ...Waldbrandverordnung 2022
- ...Pflegeberatung in der Gemeinde Zöbern
- ...Blumenschmuck
- ...Aus der Schule geplaudert
- ...Niederösterreich hilft
- ...NÖ radelt & unsere Gemeinde radelt mit!
- ...Gesunde Gemeinde
- ...Informatives
- ...Wissenswertes
- ...Fotogalerie



*Die Gemeindeverwaltung  
wünscht allen  
Gemeindebürgerinnen  
und Gemeindebürgern  
ein frohes und gesegnetes  
Osterfest!*

### IMPRESSUM

Medieninhaberin und Herausgeberin:  
Gemeinde Zöbern, Hauptstraße 23, 2871 Zöbern,  
Tel. 02642/8777; E-Mail: [gemeinde@zoebern.at](mailto:gemeinde@zoebern.at);  
[www.zoebern.at](http://www.zoebern.at)

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Alfred Brandstätter

Offset Feilhauer Druck e.U.; erscheint fallweise  
Fotos&Grafiken: Gemeinde Zöbern, pixabay.com

**Redaktionsschluss für Ausgabe 2/2022:  
30. Mai 2022**

## Rechnungsabschluss 2021

Ergebnishaushalt Gesamt:	
Summe Erträge	2.689,584,25 €
Summe Aufwendungen	2.691.975,68 €
Entnahme von Haushaltsrücklagen	384.403,29 €
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	382.011,86 €
Haushaltspotential	5.365,00 €
<b>Kassenbestand 31.12.2021</b>	<b>521.961,00 €</b>

Der Rechnungsabschluss 2021 wurde in der Gemeinderatssitzung genehmigt und kann auf der Gemeinde-Homepage eingesehen werden.

Bei den Einnahmen konnten wir vom Land eine Erhöhung der Strukturmittel und Ertragsanteile lukrieren, sowie Bedarfszuweisungen für den Straßenbau.

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass wieder wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig gewirtschaftet wurde. Durch den Überschuss aus den Vorjahren konnte eine allgemeine Rücklage für weitere Vorhaben gebildet werden.

### Folgende Projekte wurden neben den laufenden Tätigkeiten und Aufgaben im Vorjahr finanziert:

Sanierung Wasserversorgung Kampichl (Stockerau) und des Gehsteiges

Aufschließung neue Siedlung Eschennweg (15 Bauplätze), wofür eine Darlehensaufnahme notwendig war

Neubau Brücke bei Spanring (Bachgasse-Eschenweg)

Verlängerung der Busbucht bei Schule

Sanierung Güterweg Kampichl I und Oldtimer Zufahrt

Sanierung der sanitären Einrichtung Mittelschule Zöbern

Errichtung eines Betreuungsraumes und einer Küche für die schul. Nachmittagsbetreuung

Ankauf von Spielgeräten beim Sportplatz Zöbern

Zuschuss zur Errichtung eines Multifunktionsplatzes

Errichtung einer neuen Einfriedung beim Kindergarten und Buswartehaus

## Hundehaltung

Das NÖ Hundehaltengesetz sowie auch die Straßenverkehrsordnung enthält gesetzliche Bestimmungen über das Halten und Verwahren von Hunden sowie über die Verunreinigung von Gehsteigen usw..

Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind,

dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

**An öffentlichen Orten im Ortsbereich müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.** Leider gibt es hier vermehrt Beschwerden, vor allem im Bereich Wiesenweg und Waldgasse.



Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben auch dafür zu sorgen, dass sie Gehsteige und Gehwege sowie Straßen nicht verunreinigen.

Verschmutzte öffentliche Grünflächen, Spielplätze und Gehsteige sind sehr ärgerlich. Hundeführer haben dafür zu sorgen, dass die Exkremente des Hundes unverzüglich beseitigt und entsorgt werden.

Bei den Hundetoiletten-Stationen werden kostenlose Hundekotbeutel zur Verfügung gestellt.

Wir appellieren an die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen!

## Friedhof

Es werden alle Grabbesitzer ersucht, eine Inaugenscheinnahme ihrer Grabanlage, insbesondere dem Grabstein durchzuführen. Überprüfen Sie den Grabstein auf dessen Standsicherheit.

## Photovoltaikanlage am Bauhof

Die Dachfläche des Bauhofes eignet sich gut für eine Photovoltaikanlage.



Deshalb hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25.03.2022 dazu entschlossen eine PV Anlage mit 44,84 kWp bei der Firma tbes GmbH von Zöbern, in Zusammenarbeit mit der Firma Elektro Nagl, anzuschaffen.

Dafür wird auch ein Bürgerbeteiligungsprojekt nach dem „Sale & lease back Modell“ angeboten. Eine Bürgerbeteiligung ist ein attraktives Angebot für die Bevölkerung. Es bietet viele Vorteile und ist eine regionale sichere Geldanlage. PV-Bürgerbeteiligungsprojekte sind vielfach erprobt. Nähere Informationen folgen.

## Füllen von Swimming-Pools

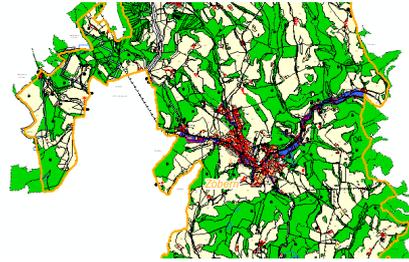
Poolfüllungen über die Gemeindewasserleitung sind ohne Absprache mit der Gemeinde nicht gestattet! Bei mehreren gleichzeitigen Füllungen fällt der Wasserstand stark ab und dies kann zu einem Ausfall der Wasserversorgung führen.



Es ist daher unumgänglich sich vorab entweder mit Herrn Hlavka Bernhard, Handy Nr.: 0664/5903023 oder mit dem Gemeindeamt, Tel.Nr.: 02642/8777 abzusprechen!

## Änderung Flächenwidmungsplan

Es ist geplant ein Widmungsverfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplan einzuleiten.



Anträge sind mit einem Konzept bis zum 16.05.2022 am Gemeindeamt einzubringen, andernfalls können diese nicht berücksichtigt werden.

## Bachbegehungen



Legen Sie als Grundeigentümer ein Augenmerk auf Ihre Bachläufe und beseitigen Sie etwaige Missstände bereits jetzt.

Auch Grasschnitt und anderer Hausmüll darf nicht im Bach oder an der Bachböschung entsorgt werden.

**Gasthaus**  
**Zum Schloß Ziegersberg**  
**ab 21. April**  
**geöffnet!**

**Donnerstag-Freitag-Samstag**  
**ab 9:00 Uhr geöffnet**

Ruhetage

**Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch**

Maria Doppler • 03339/7203 • nach Vereinbarung öffnen wir auch an Ruhetagen

## Post Partner anstatt Postfiliale

Die Aufgaben der Postfiliale von Aspang Markt wurden mit 21.03.2022 von einer neuen Post-Geschäftsstelle übernommen, die durch einen Post Partner betrieben wird.

Post Partner ist die Firma EUROSPAR, Plank GmbH, Bahnstraße 16a, 2870 Aspang Markt.

**Geschäftszeiten des neuen Post Partners:**

Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr und Samstag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

## Stellenausschreibung für die Gemeindeverwaltung Zöbern

Bei der Gemeinde Zöbern wird die Stelle einer/eines

### Vertragsbediensteten für den Rechnungs- und Verwaltungsfachdienst



ausgeschrieben.

**Beschäftigungsausmaß:** 40 Wochenstunden (Vollzeitbeschäftigung)

**Dienstantritt:** September 2022 bzw. nach Vereinbarung

Die Anstellung erfolgt nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der dzt. geltenden Fassung. Die tatsächliche Einstufung erfolgt unter Anrechnung allfälliger Vordienstzeiten.

#### Für diesen Dienstposten sind folgende Anstellungserfordernisse zu erbringen:

- \* Österreichische Staatsbürgerschaft
- \* Persönliche und fachliche Eignung
- \* Abgeschlossene Ausbildung (zumindest Maturaniveau) oder einschlägige Berufserfahrung
- \* Ausgezeichnete EDV-Kenntnisse (insbesondere MS Office)
- \* Einwandfreies Vorleben und bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Zivil- oder Präsenzdienst
- \* Medizinischer Impfnachweis gegen Covid-19
- \* Soziale Kompetenz, Konfliktlösungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- \* Vertrauensperson, Wahrung des Amtsgeheimnisses, Verschwiegenheitspflicht
- \* Ausdauer, Genauigkeit und Belastbarkeit
- \* Verpflichtung zur Absolvierung der Gemeindedienstprüfung
- \* Erfahrung im Bereich Rechnungswesen und Personalverrechnung von Vorteil
- \* Bereitschaft zur Weiterbildung und zeitlichen Mehrleistung (z.B. Abendtermine)

#### Das Aufgabengebiet umfasst generell alle Tätigkeiten, welche im Gemeindeamt anfallen.

#### Für diesen Dienstposten sind dies im Wesentlichen:

- \* Bürgerservice
- \* Medienarbeit (Homepage, Gemeindenachrichten und dgl.)
- \* Mitarbeit in der Buchhaltung sowie im Kassen- und Abgabewesen
- \* Protokollführung
- \* Laufende Verwaltungstätigkeiten

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt.

Die Anstellung erfolgt vorerst befristet und wird bei Zufriedenheit auf ein unbefristetes Dienstverhältnis verlängert.

BewerberInnen, welche obige Voraussetzungen erfüllen, werden eingeladen, ihre Bewerbung bei der Gemeinde Zöbern, **bis spätestens 31. Mai 2022**, unter Vorlage folgender Unterlagen einzubringen:

- \* Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf
- \* Nachweis über Ausbildung bzw. bisherige Tätigkeit
- \* Dienstzeugnisse
- \* Strafregisterauszug
- \* Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft





## Krieg in der Ukraine – keine Angst, aber Vorsorge

Seit die Kämpfe in der Ukraine begonnen haben, haben viele Menschen in Niederösterreich Sorge um ihre Sicherheit. Sorge um die Versorgung, die Gesundheit, die Familie. Das ist nur allzu verständlich. Und sich Gedanken machen ist auch gut. Angst haben ist schlecht, und für Angst besteht auch kein Grund. Mit Vorsorge und Vorrat sind Sie für die meisten Probleme – auch im Zusammenhang mit der Ukrainekrise – gerüstet.

Die meisten Sorgen machen sich die Menschen wegen der Energieversorgung und seit den Zwischenfällen in den ukrainischen AKWs wegen einer möglichen Atomgefahr. Fragen wie „brauche ich einen Schutzraum“, „brauche ich Kaliumjodidtabletten“ oder „wie kann ich mich gegen Strahlung schützen“ werden jetzt wieder oft an den Zivilschutz gestellt. Gleich vorweg: die Experten des Landes beruhigen hier.

Die Tabletten werden bei einem Strahlenunfall im Umkreis von 200 km ausgegeben – die ukrainischen AKW sind etwa 700 km entfernt. Die Tabletten werden nur auf Anordnung der Behörden eingenommen, sie sind im Fall des Falles vor allem für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Bei Personen über 40 Jahren können sie sogar schädlich sein.

Bei einem Störfall in einem AKW im Kriegsgebiet vergehen – je nach Wetterlage – rund 30 Stunden, bis die Strahlung zu uns kommt. Seit Tschernobyl verfügt Europa über ein dichtes Netz an Messstellen, so dass die Bewegung einer radioaktiven Wolke

genau beobachtet werden kann. Damit haben die Behörden genügend Zeit, die Bevölkerung zu warnen und Verhaltensanweisungen zu geben. Gerade Österreich verfügt über ein ausgezeichnetes Frühwarnsystem, mit flächendeckendem Sirenenalarm, bestens gerüstetem öffentlich-rechtlichem Rundfunk und mehr. Ein eigener Schutzraum wird nach Expertenmeinung nicht notwendig sein. Wichtiger ist ein Vorrat, damit Sie gegebenenfalls das Haus ein paar Tage nicht verlassen müssen.

Das gleiche gilt für die Energieversorgung. Falls Strom und/oder Gas ausfallen, müssen die wichtigsten Vorräte schon zu Hause sein. Damit sind nicht Hamsterkäufe gemeint, sondern gut überlegte Bevorratung. Sie ist sowieso wichtig, denn die Möglichkeit eines Blackouts ist auch ohne Ukraine-Krieg durchaus real. Wenn Sie gut vorbereitet sind – von Lebensmitteln über Hygieneartikel bis Kochgelegenheit und Taschenlampe – brauchen Sie vor einem Energieausfall oder einigen Tagen Ausgangsbeschränkungen keine Angst zu haben. Dazu einige organisatorische Vorbereitungen innerhalb der Familie – wer kümmert sich um die Kinder, was ist mit pflegebedürftigen Angehörigen, wie geht es am Arbeitsplatz/in der Firma weiter – und Sie sind gut gerüstet. Nähere Auskünfte und Tipps für die richtige Bevorratung erhalten Sie beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband.

**NÖZSV**

**Tel.: 02272-61820, E-Mail: [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at)**

## Waldbrandverordnung 2022

Die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen hat mit der Maßnahme zur Hintanhaltung von Waldbränden verordnet:

**In allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Neunkirchen und in deren Gefährdungsbereich (Nähe des Waldrandes) sind brandgefährliche Handlungen, wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer verboten. Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände, wie Zündhölzer und Rauchwaren, sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im Waldbereich wegzwerfen.**

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen mit Geldstrafen bis zu € 7.270,00 oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

Dieses Verbot gilt bis auf Widerruf.



## Osterfeuer

Das Osterfeuer zählt zur Brauchtumpflege und war zu Redaktionsschluss noch erlaubt. Bei Anhaltender Trockenheit könnte dies per Verordnung verboten werden.

**Bitte geben Sie acht, die Gefahr einer raschen Brandausbreitung besteht! Keinesfalls das Feuer in Waldnähe entzünden!**

## Pflegeberatung in der Gemeinde Zöbern

Die Pflegeberatung der Gemeinde Zöbern, ab 31.03.2022 bietet Information, Beratung und Unterstützung in allen Fragen rund um das Thema Pflege an. Das Beratungsangebot steht pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen, deren Angehörigen, als auch allen Personen, die an Pflegethemen interessiert sind, kostenlos zur Verfügung. Die Beratungen werden telefonisch als auch persönlich bei Sprechstunden (im Gemeindeamt) angeboten. Auf Wunsch besuche ich Sie auch gerne zu Hause.

Durch eine Pflegeberatung kann ich Ihnen Orientierung, Überblick und Transparenz auf dem vielschichtigen Pflegemarkt bieten. Schritt für Schritt suche ich mit Pflegebedürftigen und Angehörigen nach gemeinsamen Lösungen. Pflegenden Angehörige sollen fachkompetent entlastet werden, damit der Wunsch „zu Hause gepflegt zu werden“ so lange wie möglich umsetzbar bleibt.

### Beratungsangebote und Hilfestellung:

Pflege zu Hause - pflegende Angehörige - Pflegegeld (Antrag, Einstufung, Erhöhung) - Beihilfen, Zuschüsse - Hilfsmittel - Hauskrankenpflege - Kurzzeitpflege, Langzeitpflege, Übergangspflege, Tagespflege - mobiles Palliativteam - Erwachsenenschutz (vormals Sachwalterschaft) - Vorsorgevollmacht



### Sprechstunde in der Gemeinde:

jeden letzten Donnerstag im Monat von 16:00 – 17:30 Uhr

Telefonisch erreichbar: MO - FR ab 16:00 Uhr unter 0681 813 784 70

Karin Gräf DGKP, HFK, akademische, diplomierte Pflegemanagerin

## Seminarhaus und Rückzugsort am Kampichl

Das Retreat-Haus „Kloster NaturSinne“ – ehemals Hotel Czerwenka – ist nun ganz auf Gruppenevents eingestellt. Veranstalter, die sich eine heimelige Atmosphäre inmitten wunderschöner Natur wünschen, sind hier richtig – ob für Firmenworkshops und Ausbildungsgruppen, Retreats und spirituelle Seminare oder Festivals und mehrtägige Events. „Wir richten uns nach den Bedürfnissen der Gäste, die unser Haus exklusiv mieten wollen“, sagt der Eigentümer und Geschäftsführer Dr. Udo Boessmann.

Die lichtdurchfluteten Seminarräume mit Parkettboden sind flexibel verwendbar und auch der 4,1 Hektar große Außenbereich mit Grünflächen, Wald, Kräutergarten, Steinkreis und herrlichem Ausblick über die Hügellandschaft kann für Veranstaltungen und Seminargruppen genutzt werden. Ein besonderes

Highlight ist der 1250 qm große Naturteich, der im Sommer zum Schwimmen und im Winter zum Eisbaden einlädt, mit einer Fassauna direkt dabei. Im Haus warten geschmackvoll eingerichtete Speise- und Aufenthaltsräume, eine gemütliche Bibliothek mit Kaminofen und liebevoll renovierte Hotelzimmer.



Das Küchenteam geht gerne auf

besondere Wünsche ein und zaubert drei Mal täglich ein köstliches Buffet. Wer sein eigenes Küchenteam mitbringt, kann seine Gruppe auch selbst versorgen. Das Wasser kommt von der hauseigenen Quelle, ein großer Teil der Lebensmittel ist regionaler Herkunft oder aus dem Gemüsegarten.

Die Location ist ideal für Gruppen von 20-50 Personen. In der wärmeren Jahreszeit können mit zusätzlichen Zeltplätzen auch Festivals mit über 100 Gästen stattfinden. Von Lehrveranstaltungen, Firmenevents und Teambuilding bis hin zu Yoga, Meditation, Tanz, Trommeln, Singen und Naturerlebnis ist alles möglich.

### Kontakt:

Retreathaus Kloster NaturSinne,  
Kampichl 60, 2871 Zöbern  
[info@klosternatursinne.at](mailto:info@klosternatursinne.at),  
[www.klosternatursinne.at](http://www.klosternatursinne.at)

## Miteinander für unser schönes Zöbern

Nach dem Winter liegt Streugut auf unseren Straßen und Gehsteigen. Wir ersuchen Sie wie in gewohnter Weise, um Mithilfe bei der Beseitigung des Streuguts. Größtenteils wurde bereits fleißig gekehrt. Mit dem Frühling beginnt auch bald wieder die Zeit der Grünraumpflege. Wir ersuchen alle Grundstücksbesitzer, welche dazu in der Lage sind, die Grünstreifen vor oder hinter ihrem Grundstück mitzupflegen. Für jeden Einzelnen bedeutet dies einen geringen Zeitaufwand. **Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

Abfälle, die im Garten anfallen, wie Gras- oder Strauchschnitt können kompostiert oder mit der Biotonne entsorgt werden. Es besteht auch die Möglichkeit das Material in einem dafür bereitgestellten Container beim Bauhof zu entsorgen.

Am Freitag, den 8. April 2022 war in Zöbern der Frühjahrsputz angesagt. Der achtlos weggeworfene Müll wurde fleißig eingesammelt.

**Vorankündigung:** Sperrmüllsammmlung am 03.10.2022.

### Ihre Partner für Baum und Garten



**HMR**  
Baumkontrolle & Baumpflege

- Baumbeurteilung und Baumgutachten
- Erziehungs- und Pflegeschnitt bei Jung- und Großbäumen
- Veredelung von Obstbäumen und Obstbaumschnitt
- Kroneneinkürzung
- Sanierung von alten Bäumen
- Baumabtragungen und Baumfällungen in engen Situationen
- Wurzelstockentfernung



---



**Gartenpflege Polreich**  
Alles was dein Garten braucht

- Rasenmähen
- Heckenschnitt
- Laubrechen
- Grünschnitt Entsorgung
- Grünflächen Pflege
- Obstbaum Pflege
- kleine Reparaturen





**Herbert Matthias Riegler**  
2842 Thomasberg  
☎ 0677 / 617 654 13  
✉ herbert-riegler@gmx.at

**Manfred Polreich**  
2871 Zöbern  
☎ 0664 / 101 54 90  
✉ office@diechaoten.at

## Blumenschmuck in der Gemeinde Zöbern

Wie gewohnt, können Sie auch in diesem Jahr wieder Ihre Blumenbestellung am Gemeindeamt melden. Die Blumen werden heuer von der **Gärtnerei Seehofer, 2870 Aspang** nach Zöbern geliefert. Aufgrund der enorm gestiegenen Einkaufs-, Produktions- und Energiekosten mussten die Preise angepasst werden. Die gängigsten Sorten sind angeführt. Für Auskünfte und Beratung steht die Gärtnerei Seehofer gerne in einem persönlichen Gespräch oder unter Tel. Nr. 02642/52253 zur Verfügung.

### PREISE BALKONPFLANZEN

Pelargonien stehend, hängend und halbhängend, verschiedene Farben Fertigware aus 12 cm Topf .....	€ 2,70
Surfinie, dunkelrosa, lila/weiß, blau, hellblau, rot, weiß, hängend .....	€ 3,10
Million Bells.....	€ 2,70
Balkonblumen gemischt für 1m Kisterl.....	€ 13,50



### PREISE BEETPFLANZEN

Begonien .....	€ 0,90
Ageratum .....	€ 2,70
Salvien .....	€ 2,70
Tagetes großblumig, orange, gelb .....	€ 0,90
Tagetes vielblumig, orange, gelb .....	€ 0,90

### Blumenbestellungen bis Freitag, 22. April 2022, im Gemeindeamt!

Die Ausgabe der Blumen ist am **Freitag, 29. April 2022, ab 17.00 Uhr, beim Bauhof.**

**Die Blumenerde wird wieder gratis von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.** Die benötigte Menge möge bei der Blumenbestellung bekanntgegeben werden.

## Schonen wir die Umwelt – kein Plastik in die Biotonne

**Pro Bürgerin & Bürger werden im Bezirk Neunkirchen jedes Jahr durchschnittlich rund 100 Kilogramm Biomüll gesammelt. Alles was Sie zu Hause in die Biotonne werfen, landet in weiterer Folge auf unseren Äckern und in unseren Gärten. Daran sollten wir denken, wenn wir wissentlich falsche Stoffe in die Biotonne werfen.**

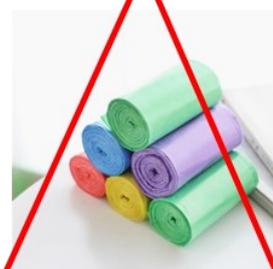
Der Biomüll aus der Biotonne wird am Standort des Reinhalteverbandes Grüne Tonne GmbH zu Qualitätskompost verarbeitet. Der Kompost dient wiederum regionalen Biolandwirten, Imkern und verschiedenen Hobbygärtnern als Nährstoffquelle und Bodenaufbereiter. Unser Qualitätskompost liefert all die wertvollen Eigenschaften, die unser beanspruchter Boden braucht.

**Frei nach dem Motto „Kein Licht ohne Schatten“, sind es jedoch falsche Abfälle in der Biotonne, welche große Probleme verursachen. Vor allem Kunststoffe führen bei der Kompostierung zu enormen Schwierigkeiten. Wir ersuchen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger daher dringend, nur die dafür vorgesehenen Abfälle in die Biotonne zu werfen.**

### 4 Fakten über Biomüll

- 1) Pro Bürger & Bürgerin werden im Bezirk Neunkirchen jedes Jahr durchschnittlich rund 100 kg Biomüll gesammelt.
- 2) In Summe werden daraus in Breitenau am Steinfeld jährlich rund 3000 Tonnen Qualitätskompost hergestellt.
- 3) Die Kompostierung ist die natürlichste Form der Abfallverwertung – so können die Nährstoffe, die dem Boden einst entzogen wurden, dem Boden wieder zurückgegeben werden.
- 4) Durch Kompostierung werden im Bezirk Neunkirchen rund 3200 Tonnen CO<sub>2</sub>-eq eingespart, welche durch Verbrennung von Restmüll entstehen würden.

Um ungewünschte Abfälle, wie Sie auf dem Bild ersichtlich sind, in weiterer Folge nicht im Kompost zu haben, muss der Biomüll aufwendig gesiebt werden. Vor allem Plastiksäcke haben jedoch die Eigenschaft, bei der Verarbeitung zu immer kleineren Partikeln zu zerfallen – was schlussendlich als Mikroplastik bezeichnet wird. Dieses Mikroplastik verbleibt über 100 Jahre in der Umwelt und führt zu nicht abschätzbaren negativen Auswirkungen auf Mensch und Natur.



**Helpen Sie mit und bewahren wir unsere Umwelt, sodass auch zukünftige Generationen gesunde Böden und eine intakte Natur vorfinden.**



## Aus der Schule geplaudert...



### Interessantes aus Zöbern

Am Freitag, den 25. Februar, besuchte die 3. Klasse (3. und 4. Schulstufe) das Zöbern-Museum, das im Bauhof untergebracht ist. Bereits um 8 Uhr wurden wir von Herrn Ernst Schlögel empfangen. Die meisten Kinder waren von den alten Sachen und Bildern begeistert und hatten zahlreiche Fragen, die Herr Schlögel mit Ruhe und Witz beantwortete. Besonders gefielen den Kindern die alte Schulbank, das Klavier von Dr. Altrichter und die Motorsägen. Auf den Fotos entdeckten die Kinder so manche bekannte Gesichter ihrer Verwandten. Die Zeit verging sehr schnell und viele Kinder waren sehr traurig, als wir uns nach zwei Stunden verabschieden mussten.



### Nachmittagsbetreuung - Hier ein kleiner Rückblick!

Was sich bisher in der Nachmittagsbetreuung Volksschule Zöbern getan hat, ...

Angefangen von malen, zeichnen, basteln und spielen war und ist für jeden und jedem etwas dabei, was ihm/ihr Spaß macht. Es wurde auf diverse Wünsche eingegangen und umgesetzt.



Gefordert war und wird Teamgeist, Geschicklichkeit, Achtsamkeit, Kreativität, Verantwortung. Natürlich durfte Spiel und Spaß nie zu kurz kommen. Dabei wurden auch Ideen von der Nachmittagsbetreuungs-Leitung (Rainer Winkler) angeboten und durchgeführt.

Auch für die Osterzeit sind schon Bastel- und Spielideen in Vorbereitung.



### Musikschule

Unser Jubiläumskonzert anlässlich 60 Jahre Musikschule Edlitz, welches im Oktober leider abgesagt werden musste, werden wir am Freitag, 29. April 2022, im Rahmen des „NÖ Tages der Musikschulen“ nachholen. Wir laden alle sehr herzlich zu diesem Konzert in den Rathaussaal in Grimmenstein ein. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Für April und Mai haben wir schon viele Vortragsabende geplant, zu denen wir auch sehr gerne einladen möchten. Unsere jungen Künstler freuen sich jederzeit über interessierte Zuhörer. Die Termine aller Veranstaltungen der Musikschule findet man auf der Homepage der Musikschule: [www.musikschule-egtz.at](http://www.musikschule-egtz.at)

Einschreibung in der Musikschule für das Schuljahr 2022/23 ist:  
Montag, 30. Mai 2022, von 17:00-18:00 Uhr in der Musikschule in Zöbern



## Neues vom Buckkistl!

### Jungpflanzenmarkt 2022

Auch heuer finden wieder einige Buckkistl-Jungpflanzenmärkte am Alpakahof statt. Mit nichts als Erde, Wasser, Sonnenlicht und einigen fleißigen Mikroorganismen erwecken wir unsere Samenkörner im Frühjahr zu neuem Leben.



Unsere Produktion ist daher nicht nur äußerst nachhaltig, sondern die Jungpflanzen sind von Anfang an die klimatischen Bedingungen der Buckligen Welt bestens angepasst.

Am **06. Und 07. Mai** findet wieder unser großer Jungpflanzenmarkt in Pichl statt. Hier finden Sie alles notwendige um wieder Leben in Ihren Hausgarten zu bringen.

Wir bieten eine große Vielfalt Frucht-, Kohl-, Wurzel-, Zwiebel- und Blattgemüse, sowie diversen Kräutern an. Unser Sortiment reicht von altbewährten und beliebten Sorten und Kräutern, bis hin zu einigen interessanten Raritäten.

Am **08. und 09. Juli** gibt es dann nochmals neue Jungpflanzen für die Herbst- und Winterernte. Das Sortiment reicht hier von Herbstsalaten (Endivien, Zuckerhut, Chinakohl) bis hin zu Kohlgemüse.

Ihr könnt die Pflanzen bei uns telefonisch (0664/78089543) oder per Mail (office@bucklkistl.at) vorbestellen. Es sind aber noch alle Sorten Abhof bei den Pflanzenmärkten verfügbar.

Für eine genaue Beschreibung lade dir die Sortenbeschreibung auf unserer neuen Homepage herunter: [www.bucklkistl.at](http://www.bucklkistl.at)

### Anmeldung für ein Buckkistl



Es sind noch ein paar Kistl für die Saison 2022 frei und warten darauf eine Familie wöchentlich mit frischem Gemüse zu versorgen. Falls ihr daran interessiert seid oder weitere Informationen benötigt, stehen wir jederzeit für eine Beratung gerne zu Verfügung. Alle wichtigen Informationen sind auch auf unserer Homepage verfügbar.

### Kontakt

0664/78089543  
office@bucklkistl.at  
[www.bucklkistl.at](http://www.bucklkistl.at)  
Pichl 28, 2871 Zöbern



## Niederösterreich hilft.



Unzählige Hilfsangebote für unsere ukrainischen Nachbarinnen und Nachbarn sind in den letzten Tagen in den unterschiedlichsten Stellen Niederösterreichs eingelangt. Ein **überwältigendes Zeichen** der **großen Hilfsbereitschaft unserer Landsleute**. Um diese **Welle der Solidarität** direkt und rasch für die **ukrainische Bevölkerung** spürbar zu machen, hat das Land Niederösterreich eine eigene **Koordinierungs-Plattform „Niederösterreich hilft“** eingerichtet.

Wer **Hilfslieferungen mit Sach- oder Geldspenden** unterstützen will oder **Betten und Unterkünfte** zur Verfügung stellen möchte, erhält unter der Hotline **+43 (0) 2742/9005-15000** oder via Mail [noehilft@noel.gv.at](mailto:noehilft@noel.gv.at) Auskünfte zur koordinierten humanitären Hilfe.

Website [www.noehilft.at](http://www.noehilft.at)  
Bankkonto **NOE HILFT**  
IBAN **AT74 3200 0000 1380 0008**

Eine Information des Landes Niederösterreich

## Caritas Pflege

Unsere Mitarbeiter\*innen haben Freude an ihrem Beruf und betreuen Sie wertorientiert in Ihren eigenen vier Wänden mit Herz und Kompetenz.

Wie bieten Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Physio- und Ergotherapie, Soziale Alltagsbegleitung, Demenzberatung sowie Hospiz- und Palliativbegleitung gemäß unseres Leitbildes:  
„Es ist immer noch mein Leben“.

Wenn Sie Interesse an unseren Pflegeangeboten beziehungsweise an unserer Arbeit haben, freuen wir uns über ein Gespräch mit Ihnen in der  
Caritas Pflege, Station Kirchsschlag&Zöbern  
Frau DGKP Elisabeth Binder, Tel.: 0664/526 82 42



Am Sonntag, dem **15. Mai** feiern wir gemeinsam mit Herrn Pfarrer Mag. Helmut Gschaider bei unseren Seniorenbundmitgliedern Anni und Karl Nagl, vulgo Simersbauer in Stübeegg 31 um 14.00 Uhr die

### Senioren-Mai-Andacht 2022.

*Familie Nagl sowie N.Ö. Senioren Zöbern laden herzlich ein.*

## Niederösterreich radelt & unsere Gemeinde radelt mit!

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Radelst du mit? Jeder Kilometer zählt bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“ von 20. März bis 30. September. Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden **tolle Preise verlost**, wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.

### Und so einfach geht's:

1. Melde dich auf [www.noer.radelt.at](http://www.noer.radelt.at) an.
2. Wähle unsere Gemeinde in deinem Profil als Veranstalter aus
3. Radle und zähle deine Kilometer. Trage deine Kilometerzahl direkt auf der Website ein oder zeichne sie mit der gratis „NÖ radelt“ App auf! Das kannst du täglich, monatlich oder am Ende der Aktion machen.

Und mit etwas Glück kannst du einen von vielen Preisen gewinnen!



## 100 Jahre Niederösterreich - WIR FEIERN MIT! Bezirksfeste 25./26. Juni 2022

Vor einhundert Jahren, am 1. Jänner 1922, trat das Trennungsgesetz in Kraft, das die Lösung der bisherigen Landeshauptstadt Wien aus dem Kronland Niederösterreich besiegelte. So wurden aus Niederösterreich-Land und Wien zwei eigenständige Bundesländer. Seither entwickelt sich Niederösterreich zu einer selbstbewussten Region mit florierender Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur.

100 Jahre Niederösterreich stehen für eine einzigartige Erfolgsgeschichte und geben Anlass zum Feiern. Die Bezirksfeste warten am 25. und 26. Juni 2022 mit einem Wochenende voller Tanz, Musik, Gesang und Kulinarik auf. Ein Wochenende, das vor allem eines in die Ortschaften und Gemeinden Niederösterreichs hinaustragen soll: die Begeisterung für die vielen Facetten heimischer Alltags- und Regionalkultur. Durch die Auseinandersetzung mit der Geschichte ihrer Region sollen Teilnehmende und Gäste einander Mut machen – Mut zur wertschätzenden Begegnung und zur Erkenntnis, dass das 100-jährige Niederösterreich seine Kraft stets aus der Gemeinsamkeit schöpft.

Die Zusammenarbeit der Bezirke, Gemeinden, ört-

lichen Kulturträger und Vereine ermöglicht ein einzigartiges Begegnungsfest, von der Region für die Region. So ist jedes Bezirksfest ein wenig anders und immer einzigartig.

20.000 Vereine engagieren sich in Niederösterreich ehrenamtlich in den Bereichen Soziales, Katastrophenhilfe, Umwelt, Pflege, Senioren, Jugend, Sport aber auch Kultur und Bildung. Am Samstag erhalten die Vereine des Bezirks Platz und Raum, über ihre vielfältigen Tätigkeiten zu informieren. Mit Vorführungen, Leistungsschauen der Einsatzorganisationen, Präsentationen oder Mitmach-Aktionen geben sie einen beeindruckenden Einblick in ihr breites Betätigungsfeld.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der vielen Chöre und Vokalensembles, Blasmusikkapellen, Volkstanzgruppen, Museen, Bibliotheken, Musikschulen, Künstlerinnen und Künstler. Sie laden alle ein, mit ihnen zu singen, zu spielen, zu tanzen oder einfach zu plaudern und zu diskutieren und bei guter Stimmung Regionalkultur in ihrer ganzen Schönheit und Vielfalt zu erleben.

**100 Jahre  
Niederösterreich**  
*Wir feiern mit!*

**BEZIRKSFEST**  
25. & 26. Juni 2022  
**Neunkirchen**



## LEADER Region Bucklige Welt – Wechselland

Seit dem Jahr 2000 sind die 32 Gemeinden der Buckligen Welt und des Wechsellandes Teil einer LEADER Region, seit 2007 bilden sie die gemeinsame **LEADER Region Bucklige Welt-Wechselland**.

Ausgehend vom **Regionsbüro** in Lichtenegg wird das Ziel verfolgt, die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in der Region zu unterstützen. Dazu werden die in der **Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)** festgelegten Themen, anhand von Projekten und Initiativen, bearbeitet. Beispielsweise ist daraus die Initiative „Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt“ entstanden.

Der Begriff **LEADER** stammt aus den Anfangsbuchstaben der französischen Definition „Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale“, was so viel bedeutet wie „Verbindung von Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.

Für die Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie ist die **Lokale Aktionsgruppe (LAG)** verantwortlich. Sie setzt sich aus Vertretern lokaler öffentlicher Einrichtungen (Gemeinden, Verbände, Behörden, ...), privater Gruppen (Vereine, Unternehmen, ...) und Privatpersonen zusammen.

**Regionsobfrau Bgm.in Michaela Walla** (Warth), ihr **Stellvertreter Bgm. Willibald Fuchs** (Kirchberg) und das Team um **LEADER Manager Franz Piribauer** sind bemüht, die Fördermittel von EU, Bund und Land Niederösterreich bestmöglich in die Region zu holen.

Für die neue **LEADER Periode 2023 bis 2027** wird aktuell die Lokale Entwicklungsstrategie überarbeitet und im Mai dem zuständigen Landwirtschaftsministerium (BMLRT) vorgelegt.

Interessierte und Förderwerber sind eingeladen, sich mit ihrer Projektidee im Regionsbüro Lichtenegg ([buckligewelt-wechselland.at](http://buckligewelt-wechselland.at), [leader@buckligewelt-wechselland.at](mailto:leader@buckligewelt-wechselland.at), 02643 94 111 60) zu melden.

## Klima- und Energiemodellregion Bucklige Welt – Wechselland (KEM)

Die Begrenzung des **Klimawandels** ist die größte Herausforderung der Menschheitsgeschichte.

Die 32 Gemeinden der Region Bucklige Welt - Wechselland haben sich 2011 zur **Klima- und Energiemodellregion** zusammengeschlossen, um Klimaschutzprojekte in den Gemeinden umzusetzen.

Die Klima- und Energiemodellregion informiert, motiviert, initiiert und koordiniert **Klimaschutzprojekte** in der Region. Dabei werden Gemeinden, Unternehmen, Institutionen und BürgerInnen von der Idee bis zur Projektumsetzung eingebunden.

Bisher wurden folgende Themen bearbeitet: Erneuerbare Energie, Reduktion des Energieverbrauchs, Nachhaltiges Bauen, Mobilität und Bewusstseinsbildung. Zu den Bereichen wurden zwölf Maßnahmen erarbeitet, die bis Juni 2025 umgesetzt werden.

## Klimawandel Anpassungsmodellregion Bucklige Welt – Wechselland (KLAR!)

Der **Klimawandel** trifft Österreichs Regionen. Anpassung an die Auswirkungen durch den Klimawandel ist notwendig, um auch langfristig die hohe Lebensqualität sichern zu können.

Die Region Bucklige Welt - Wechselland ist seit Juni 2017 eine von mittlerweile 74 **Klimawandelanpassungsmodellregionen (KLAR!)** in Österreich. Dabei geht es um die Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an die bereits spürbaren und in näherer Zukunft unausweichlichen Veränderungen des Klimas in unserer Region.

Maßnahmenswerpunkte sind: Ökosysteme und Biodiversität, Wasserhaushalt und Wasserwirtschaft, Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Schutz vor Naturgefahren (bezogen auf Gesundheit, Bauen und Wohnen, Infrastruktur) und Katastrophenmanagement (z.B. Blackoutvorsorge).



Für nähere Informationen zu den KEM und KLAR! Initiativen erreichen Sie den Modellregionsmanager Mag. (FH) Rainer Leitner unter 02643 94 111 80 bzw. [region@buckligewelt.at](mailto:region@buckligewelt.at)

Am Foto von links: GF Franz Piribauer, Elisabeth Blochberger, Obfrau Bgm.in Michaela Walla (Warth), Manuela Handler, Florian Kerschbaumer, KEM- und KLAR!-Manager Rainer Leitner

Fotocredit: Cornelia Rehberger



**GESUNDES  
ZÖBERN** |



## **Einladung zur öffentlichen Arbeitskreissitzung Gesunde Gemeinde Zöbern**

**Mittwoch, 20. April 2022  
um 19:00 Uhr  
Aula der Schule Zöbern**

Themenschwerpunkte:

- ⇒ Planung Programm 2. Halbjahr 2022
- ⇒ Vorschau 2023

***Nutzen Sie die Chance,  
Ihre Ideen zur weiteren  
Entwicklung der Gesunden  
Gemeinde einzubringen!***



**Neu\*Neu\*Neu**

**Pilates-Kurs auch  
im April, Mai und  
Juni!**

Erstmals werden wir auch in den  
Monaten nach Ostern einen  
Pilates-Kurs anbieten!

**Donnerstag um 19:00 Uhr**  
Mit Trainerin Marie-Rose Wagner.

**Starttermin: 21. April 2022**  
**1x gratis Schnuppern gerne möglich**

Anmeldung und Information bei:  
Leopold Luef: 0664/5202730

## **Walking Gruppe für Damen und Herren**

Gruppe 1: Sportlich  
Gruppe 2: Genussrunde

**Treffpunkt ab 26.4.2022  
jeden Dienstag um 18:00 Uhr  
am Gemeindeparkplatz Zöbern**

*Gesunde Gemeinde Zöbern  
Kontakt: GGR Monika Schindler -  
0699/11672795 -  
monika.schindler1@gmx.at*

## **Wirbelsäulengymnastik in Zöbern seit dem Jahr 2000**



Bereits seit Oktober  
2000 hat Brigitte Gruber  
die Wirbelsäulengymnas-  
tik in Zöbern geleitet.  
Nun hat sie sich ent-  
schieden diese Aufgabe  
zu beenden und bedankt  
sich bei den vielen treu-  
en Teilnehmern, die teil-  
weise von Anfang an da-

bei waren, sehr herzlich!

Auch wir von der Gesunden Gemeinde  
und wohl viele der Teilnehmer sagen ein  
herzliches Dankeschön bei Brigitte Gru-  
ber für diese lange und erfolgreiche Tä-  
tigkeit! Herzlichen Dank Brigitte!

**Die Wirbelsäulengymnastik gibt es  
auch in Zukunft:**

**Jeden Montag um 19:30 Uhr**

Mit Trainerin Marie-Rose Wagner.

**1x gratis Schnuppern gerne möglich**

Anmeldung und Information bei:  
Leopold Luef: 0664/5202730

## **GEMEINSAM BACKEN**

mit Seminarbäuerin Waltraud Riegler

**Freitag, 29. April 2022 von  
17.00 - 21.00 Uhr oder  
Samstag, 30. April 2022 von  
8.00 - 12.00 Uhr**

**in der Schulküche der MS Zöbern.**

Meine Begeisterung liegt bei der  
Verwendung von vollem Korn, speziell  
dem Dinkel, als Basis unseres Gebäcks.  
Gerne teile ich mein Wissen.  
Es erwartet uns ein Bauernbrot im Koch-  
topf gebacken, ein Roggenbrot im Wan-  
del, Brotstangerl, Fastenbrezen und  
Laugenbrezen sowie ein Knäcke Brot.

Teilnehmerbeitrag: € 25,-

(inkl. Unterlagen u. Verpflegung)

Teilnehmer:

mind. 8 max. 12 Personen

Anmeldung: Monika Schindler  
Tel.0699/11672795 bis 22.04.2022



**GESUNDES  
ZÖBERN** |



## Fairtrade Bike-Tour

**7. Juni 2022  
11:00–12:00  
Beim Gemeindeamt**



Das zweite Jahr in Folge radelt Thomas Wackerlig für FAIRTRADE Österreich durch die niederösterreichischen FAIRTRADE-Gemeinden. Das Thema diesmal: sozial-faire Beschaffung.

FAIRTRADE ist weltweit das bekannteste Nachhaltigkeitsiegel und kennzeichnet Produkte, bei deren Herstellung soziale, ökologische und ökonomische Kriterien eingehalten wurden.

### Hinkommen, informieren und mitmachen

Es wird die Möglichkeit geben, sich über die Arbeit von FAIRTRADE zu informieren, mehr über die aktuellen Aktivitäten der eigenen FAIRTRADE-Gemeinde zu erfahren und sich über neue Ideen zur fairen Beschaffung auszutauschen.



## „TUT GUT!“- WANDERERWACHEN

**SONNTAG, 24. APRIL 2022**

### Wanderwachen in Zöbern

Treffpunkt: 13.30 Uhr beim  
Gemeindeparkplatz

Verlosung von 2 "Tut gut!"-  
Wanderpackages

Route: "Tut Gut!" Route 3

Länge: 11,5 km/16.400 Schritte  
ca. 3 Stunden

Wir laden Sie recht herzlich ein mit  
uns zu wandern und freuen uns auf  
Ihre Teilnahme!



## Gemeinde Zöbern seit zehn Jahren aktiv für fairen Handel

Wir sind der Meinung, die Menschen die uns ernähren, sollten für ihre harte Arbeit auch fair entlohnt werden. Solidarität mit Kleinbauernfamilien und Beschäftigten in der Landwirtschaft ist weltweit wichtig, damit unsere Böden fruchtbar bleiben, unsere Umwelt erhalten bleibt und unsere Gesellschaft auf Gerechtigkeit basiert.

Das bedeutet, wir sind eine von mittlerweile österreichweit mehr als 200 Ortschaften, die den fairen Handel mit den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas aktiv unterstützen.

FAIRTRADE Österreich würdigt dieses wichtige Engagement zum Jubiläum mit einer eigenen Urkunde. FAIRTRADE-Geschäftsführer Hartwig Kirner erläutert: „Die FAIRTRADE-Gemeinden leisten als Teil unseres Netzwerks ehrenamtlich engagierter Menschen in ganz Österreich einen essentiellen Beitrag für die Stärkung des fairen Handels und damit zur Reduktion von Armut, dem Kampf gegen ausbeuterische Kinderarbeit und generell dem Schutz der Menschenrechte entlang globaler Lieferketten“.

**Die Überreichung der Jubiläumsurkunde findet am 7.6.2022 um 11.00 Uhr in Anwesenheit von Bgm. Brandstätter statt.**

**Alle Veranstaltungen finden unter Einhaltung  
der jeweils aktuellen COVID-19 Maßnahmen statt!**

## Vorankündigung

Blutspendetermin in Zöbern

Sonntag, 3. Juli 2022  
09.00-12.00 und 13.00-15.00 Uhr

Blutspenden können Personen ab dem 18 und bis zum 70. Geburtstag!  
Weitere Informationen unter [www.blut.at](http://www.blut.at)



## Radwegzusammenschluss geplant



Nun soll das letzte Teilstück des Zöbernbach Radweges zwischen Zöbern und Krumbach gebaut werden. Die notwendigen Unterschriften sind vorhanden. Seitens der ARGE Zöberntalradweg wurde die Firma Kornfeld ZT-GmbH mit der Projekterstellung für den Radwegzusammenschluss beauftragt.

Seitens des Landes Niederösterreich kann für den Zusammenschluss eine Förderung lukriert werden.

Es ist auch die Errichtung einer Brücke notwendig. Hierfür gibt es die Zusage zur Unterstützung beim Bau von der Freiwilligen Feuerwehr Zöbern.

*Am Bild vlnr: Vbgm. Alfred Schwarz (Krumbach), Bgm. Alfred Brandstätter und Bgm. Christian Stacherl (Krumbach) freuen sich, dass die notwendigen Voraussetzungen für den Zusammenschluss geschaffen wurden.*

## Team der Antigen-Teststraße in Zöbern

Der Betrieb der Teststraße in Zöbern wurde bis auf weiteres eingestellt. Es gibt keine Förderung mehr von Bund/Land.

Von April 2021 bis März 2022 wurden insgesamt 6.847 Testungen durchgeführt.

**Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit, insbesondere bei Herrn Leopold Luef für die Organisation.**

*Am Bild vlnr: Lukas und Lisa Fink, Kerstin Grabner, Dieter Gräf, Anna Hatzl, Karin Gräf, Christine Heissenberger, Angela Gräf, Leopold Luef und Bgm. Alfred Brandstätter.*



## Volksschulkinder besuchen Bürgermeister im Gemeindeamt



Die Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule besuchten am 11.03.2022 Bgm. Brandstätter im Gemeindeamt Zöbern.

Bgm. Brandstätter zeigte ihnen die Räumlichkeiten, das Archiv und den Sitzungssaal. Danach beantwortete er die Fragen, welche sich die Kinder ausdachten. Zum Schluss erhielt jedes Kind einen Ortsplan mit Rad- und Wanderwegen.

*Am Bild: Die Volksschulkinder mit Klassenlehrerin Mavi Uguz und Andrea Lechner sowie Bgm. Brandstätter und Vbgm. Vollnhofer.*